

**Das Berend-Lehmann-Museum für jüdische Geschichte und Kultur Halberstadt (BLM)
möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen
mit engagierten Persönlichkeiten besetzen:**

Chefkurator (m/w/d)

EG 13 TV-L unbefristet, Vollzeit, Führung auf Probe (2 Jahre)

Aufgabenprofil der Stelle:

- Leitung des BLM in wissenschaftlicher, didaktischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht
- Wahrnehmung der Personalführung für die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die befristet beschäftigten Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter und die ehrenamtlich Tätigen
- Neuaufbau von und Pflege bestehender Kooperationen und Kontakten zu Zeitzeugen und Zeitzeuginnen und deren Nachfahren (Sammlung); Repräsentation des BLM in diversen Netzwerken
- Koordination, Konzeption, Durchführung und Evaluierung der Vermittlungs-, Projekt- und Zeitzeugenarbeit des BLM
- Koordination der Forschungsvorhaben und Mitwirkung an der wissenschaftlichen Publikationstätigkeit
- Repräsentation des BLM und seiner Angebote in der und für die Öffentlichkeit
- Koordination und Mitwirkung an der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination der Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Stiftung

Erwartete fachliche Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister, Master) der Fachrichtungen Geschichtswissenschaft, Kulturwissenschaften, Judaistik, Religionswissenschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs
- vertiefte Kenntnisse und herausragendes Interesse an der Vermittlungsarbeit und der jüdischen Geschichte und Kultur
- Erfahrung im Lesen historischer Handschriften und in der Arbeit mit Archiven
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Hebräischkenntnisse wünschenswert
- sicherer Umgang in der Arbeit mit Datenbanken, Content Management Systemen, Medientechnik im Museum

- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten (auch an Wochenenden)

**Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter Provenienzforschung (m/w/d)
bis zu EG 13 TV-L befristet für 24 Monate, Vollzeit, 6 Monate Probezeit**

Zum Projekt: 2018 erfolgte die Zustiftung eines historischen Bücher-Konvolutes durch Manfred Wolff, den Stifter der Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt. Der Zustiftung lag der Wunsch des Stifters zugrunde, die Herkunft der Bücher aufzuklären.

Es handelt sich um einen Nachlass gebrauchter Bücher und gedruckter Hefte und Prospekte aus dem Besitz seines Adoptivvaters Ernst Wolff, der zu den wenigen Berliner Juden zählte, die den Holocaust in Verstecken in der Großstadt überlebten.

Das Projekt soll das Bücher-Konvolut, bestehend aus 20 Munitionskisten der Deutschen Wehrmacht und einigen Umzugskartons, insgesamt ca. 3500 Bücher und 8.000 lose Blätter, welche an die Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt übergeben wurden und nach ersten Recherchen deportierten Berliner Juden gehörten, auf NS-verfolgungsbedingten Entzug überprüfen und Funde an die Rechtsnachfolger nationalsozialistischer Opfer restituieren.

Das Projekt wird gefördert vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste, aus Sondermitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch das Land Sachsen-Anhalt sowie der Moses Mendelssohn Stiftung Erlangen und dem Zustifter.

Aufgabenprofil der Stelle:

- Koordinierung der konservatorischen Maßnahmen am Bücherbestand mit einer beauftragten externen Firma
- Sicherstellung der Erhaltung der lose in den Büchern eingelegten Objekte durch die beauftragte Firma
- Qualitätskontrolle der Reinigung und Entsäuerung sowie konservatorischen Objektsicherung bei der ausführenden Firma
- Koordinierung und Anleitung der schriftlichen Erfassung aller Druckerzeugnisse, der Annotationen und losen Objekte und ihrer eindeutigen Zuordnung durch eine Hilfskraft
- Sicherstellung und Koordinierung der Veröffentlichung von Funden in der Looted Cultural Assets Datenbank und der Lostart-Datenbank durch eine Hilfskraft

- wissenschaftliche Forschungen zu den in den Büchern annotierten Namen von Vorbesitzern inklusive vertiefender wissenschaftlicher Kontextforschung zu den Verfolgungs- und Verlustumständen in bundesweiten Archiven
- Aufklärung der Herkunft des Bücherkonvolutes und seiner historischen Bedeutung
- Einordnung in die systematische Verwertung jüdischen Eigentums durch den NS-Staat
- Erstellung von Projektberichten und Projektdokumentation
- genealogische Recherchen zu den Rechtsnachfolgern der in den Büchern annotierten Namen von Opfern der NS-Verfolgung im Rahmen der Möglichkeiten
- Unterstützung des Stiftungsvorstandes bei der Vorbereitung der Restitution

Erwartete fachliche Voraussetzungen:

- Studium der Kunstgeschichte oder Geschichtswissenschaft mit Schwerpunkt neuere Geschichte und Nationalsozialismus, insbesondere NS-Kunstraub und Holocaust-Forschung
- akademischer Abschluss, möglichst zum Thema NS-verfolgungsbedingt entzogene Kulturgüter oder Verwertung jüdischen Eigentums durch den NS-Staat
- historische und juristische Kenntnisse im Zusammenhang mit der Entziehung von Kulturgütern und der sogenannten Verwertung jüdischen Eigentums im NS-Staat
- umfangreiche Kenntnisse der Verfolgung der Juden im Nationalsozialismus
- sicher in der systematischen quellenkritischen Auswertung von Unterlagen der NS-Behörden
- Kenntnisse von Quellen und Methoden der Provenienzforschung
- vertraut mit der Recherche-Arbeit in Datenbanken
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit in einem fachübergreifenden Team

Digital Curator (m/w/d)

EG 11 TV-L unbefristet, Teilzeit 75 %, 6 Monate Probezeit

Aufgabenprofil der Stelle:

- Planung, Umsetzung und Entwicklung digitaler und analoger Vermittlungsangebote für Kinder-, Schul- und Erwachsenenbildung
- Konzeption und Realisierung inklusiver, interdisziplinärer und medialer Methoden der Wissensvermittlung

- Unterstützung bei der Konzeption, Planung und Durchführung von Projekten zur jüdischen Geschichte
- begleitende Presse- und Medienarbeit
- Konzeptentwicklung und Umsetzung für eine zielgruppenorientierte und zeitgemäße digitale Vermittlungsstrategie des BLM
- Entwicklung und Erprobung neuer, experimenteller digitaler Vermittlungsangebote
- Inventarisierung der Bestände des BLM und Einpflege von Texten und Medien in Content-Management-Systeme und Datenbanken des BLM
- Bearbeitung, Erstellung und Redaktion von sowohl wissenschaftlichen Texten als auch Texten für die Öffentlichkeitsarbeit sowie deren Aufbereitung für die Internetkompatibilität
- Projektleitung und -management von digitalen Projekten, z.B. Relaunch der Website, digitale Ausstellungsangebote oder Medienanwendungen in Ausstellungen

Erwartete fachliche Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister, Master) der Digital Humanities oder einer anderen einschlägigen Kombination von Geistes-, Kommunikations- oder Medienwissenschaften und der Kulturinformatik oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Freude an einer innovativen und interdisziplinären Aufgabe zur Weiterentwicklung digitaler Vermittlungsangebote
- Online-Affinität und selbstverständlicher Umgang mit sozialen Medien
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen, Kenntnisse von Content-Management-Systemen und Bildbearbeitungsprogrammen
- Kenntnisse der jüdischen Geschichte Mitteldeutschlands
- Wünschenswert: Kenntnisse im Urheberrecht, in der Arbeit mit Datenbanken sowie im Umgang mit Programmiersprachen und Bildbearbeitungssoftware
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten (auch an Wochenenden)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter für den Bereich „Vermittlung“ (m/w/d)

EG 9 TV-L unbefristet, Teilzeit 75 %, 6 Monate Probezeit

Aufgabenprofil der Stelle:

- Durchführung, Evaluierung und Weiterentwicklung der Vermittlungsarbeit des Berend-Lehmann-Museums für jüdische Geschichte und Kultur Halberstadt
- Konzeption und Realisierung inklusiver, interdisziplinärer und medialer Methoden der Wissensvermittlung
- Konzeption, Planung und Durchführung von Projekten zur Aufarbeitung der regionalen jüdischen Geschichte
- begleitende Presse- und Medienarbeit des Vermittlungsprogramms
- Konzeptentwicklung und Umsetzung für eine zielgruppenorientierte und zeitgemäße Vermittlungsstrategie des BLM
- Entwicklung und Erprobung neuer, experimenteller Vermittlungsangebote
- Bearbeitung, Erstellung und Redaktion von sowohl wissenschaftlichen Texten als auch Texten für die Öffentlichkeitsarbeit sowie deren Aufbereitung für die Internetkompatibilität

Erwartete fachliche Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss eines geisteswissenschaftlichen Studiums, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt europäisch-jüdische Geschichte und Kultur
- praktische Berufserfahrung auf dem Gebiet der kulturellen Bildungs- und Vermittlungsarbeit für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
- Kenntnisse der jüdischen Geschichte Mitteldeutschlands
- Wünschenswert: Erfahrung im Umgang mit jüdischen Zeitzeugen bzw. deren Nachfahren sowie der Organisation und Vermittlung musealer Ausstellungen
- Hohes Maß an Kommunikationsvermögen, Freude an der Zusammenarbeit in Teams, Verantwortungsbewusstsein
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten (auch an Wochenenden)

Allgemeine Hinweise:

Dienstort für alle ausgeschriebenen Stellen ist Halberstadt. Das Berend-Lehmann-Museum für jüdische Geschichte und Kultur in der Trägerschaft der Stiftung Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt ist infrastrukturell gut erreichbar. Wir bieten eine flexible Arbeitszeit und die kostenfreie Teilnahme an unseren attraktiven Weiterbildungsangeboten.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 30. Dezember 2021 schriftlich oder per E-Mail an folgende Adresse:

Stiftung Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt
Vorsitzender des Kuratoriums Herrn Prof. Dr. Julius H. Schoeps
Rosenwinkel 18
D-38820 Halberstadt

oder per E-Mail an: bewerbung@mma-hbs.de

Bitte richten Sie sich bereits jetzt darauf ein, dass ab der 3. Kalenderwoche des Jahres 2022 die Vorstellungsgespräche stattfinden. Die Personalauswahl für alle unbefristet zu besetzenden Stellen findet gemeinsam mit dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halberstadt statt.

Für Fragen stehen Ihnen die Stiftungsvorstände Frau Dick und Herr Felgner unter 03941-606710 zur Verfügung.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens entsprechend der gesetzlichen Vorgaben streng vertraulich.